

# Sickingen-Gymnasium Landstuhl



**Elternbrief Nr. 3  
im Schuljahr 2009/10**

**Februar 2010**

1. Personalia
2. Termine und Vorankündigungen
3. Unterrichtsverteilung und Epochalunterricht
4. Sprechstunden der Lehrerinnen und Lehrer
5. Zurücktreten nach § 41, Versetzung nach § 72 der Schulordnung
6. Neue Hausordnung
7. Anzahl der Klassenarbeiten für die Jahrgangsstufe 6 im Fach Latein
8. VERA 8
9. Kriseninterventionsteam
10. Schulfest
11. Schulspende an die REHA-Westpfalz und an die Westpfalzwerkstätten
12. Jahresbericht
13. Fahrtkosten, Hinweis an die Eltern unserer Schüler in den 10. Klassen
14. Schulbuchausleihe nach § 70 des Schulgesetzes
15. Blumenzwiebeln am Sickingen - Gymnasium Landstuhl  
Nachruf auf unseren Kollegen Herrn Huber  
Empfangsbestätigung

**Sehr geehrte Eltern,**

das 2. Schulhalbjahr hat begonnen und wir möchten Sie über personelle Veränderungen, wichtige Termine und besondere Ereignisse informieren.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Ihren Kindern ein erfolgreiches 2. Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen

A. Meiswinkel  
(Stellvertretende Schulleiterin)

## **1. Personalia**

Zum 31.01.2009 ist Herr Wolfgang Frister (Englisch, Deutsch) nach 15 Jahren an unserer Schule in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten.

Vor den Weihnachtsferien hat uns Frau Jung (E) verlassen, um ihr Referendariat zu beginnen. Weiterhin haben uns Frau Sehn (Katholische Religion) und Herr Emrich (Latein) nach Auslaufen ihrer Vertretungsverträge zum 31.01.2010 verlassen.

Ihr Referendariat haben Herr Maldener (Geschichte, Englisch), Herr Mang (Mathematik, Physik), Frau Kerstin Schmitt (Englisch, Erdkunde), Frau Eva Schmidt (Englisch, Französisch), Frau Quandt

(evangelische Religion, Bildende Kunst) und Herr Weißmann (katholische Religion, Sport) zum 31.01.2010 erfolgreich beendet. Sie haben alle Stellen im Staatsdienst erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken allen Lehrkräften, die uns zum Halbjahr verlassen haben, für die engagierte Arbeit an unserer Schule und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Bereits zum Sommer 2009 ist Frau Nussbaum-Lenninghaus (katholische Religion, Deutsch, Mathematik) an unsere Schule versetzt worden. Sie hat ihren Dienst aber erst zum 01.02.2010 nach ihrem Erziehungsurlaub angetreten.

Außerdem wird uns Frau Bianca Frye (Englisch) als Vertretungslehrkraft für das zweite Halbjahr zur Verfügung stehen.

Wir begrüßen die Kolleginnen sehr herzlich an unserer Schule und wünschen einen guten Start.

## 2. Termine und Vorankündigungen

- Fr, 26.02. + Musical „Stars of the Wars“ (Ho, Ls, Pa, Wd)
- Sa, 27.02.
- Do, 11.+ Mündliche Abiturprüfung
- Fr, 12.03.
- Di, 16.03. Schülerinfo der 8. Klassen über die 3. Fremdsprache in der Aula(6. Std.)(Le, Kb,GrII)
- Mi, 17.03. Informationsabend/5. Klassen über die 2. FS für die Eltern, deren Kinder Englisch als 1. Fremdsprache haben, um 19.00 Uhr in der Aula (Kb, Le)
- Mi, 17.03. Informationsabend/8. Klassen über die 3. FS um 19.30 Uhr in der Aula (Kb,GrII, Le)
- Fr, 19.03. Entlassungsfeier der Abiturienten, 16.00 Uhr, Stadthalle
- Di, 23.03. Sitzung des Schulbuchausschusses betr. Einführung von Schulbüchern 13.15 Uhr in
- Do, 25.03. Beginn der Osterferien, Unterrichtschluss nach der 4. Std.
- Mo, 12.04. Beginn des Unterrichts nach den Osterferien
- Do, 13.05. Christi Himmelfahrt
- Fr, 14.05. beweglicher Ferientag
- Mo, 24.05. Pfingstmontag
- Di, 01.06. Schulkonzert in der Aula, 19.00 Uhr
- Do, 03.06. Fronleichnam
- Fr, 04.06. Beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
- Mo, 07.06. - 8. Klassen/Schüler- und Elterninfo über das Betriebspraktikum in Jahrgangsstufe 9  
Um 19.00 Uhr in der Aula (Hr)
- Di, 22.06. Sportfest
- Do, 24.06. Sportfest/Ausweichtermin
- Do, 24.06. - Kursfahrten der MSS 12
- Do, 01.07.
- Fr, 25.06. „Kennenlerntag“ der Schüler/innen der künftigen 5. Klassen, 15.00 Uhr (Gi)
- Mo 28.06. BIZ-Besuche und „Stammkursprojekte“ der MSS 11 (Hr)
- Mo, 28.06. - Klassenfahrten der 10. Klassen
- Do, 01.07.
- Di, 29.06. BIZ-Besuche und „Stammkursprojekte“ der MSS 11 (Hr)
- Di, 29.06. Wandertag
- Mi, 30.06. Belobigungsveranstaltung 4./5. Std. oder 5.6. Std. in der Aula
- Mo, 5.07.- Sommerferien
- Fr, 13.08.
- Mo, 16.08. Beginn des Schuljahres 2010/2011
- Mo, 23.08. – Rhetorikseminar der MSS 11

Fr, 27.08.10

### 3. Unterrichtsverteilung und Epochalunterricht

Im 2. Halbjahr ist nicht nur ein neuer Stundenplan in Kraft getreten. Durch die o.g. personellen Veränderungen hat es notwendige Änderungen in der Unterrichtsverteilung gegeben. Solche Änderungen zum Halbjahr sind sicherlich nicht sinnvoll, aber unumgänglich. Im 1. Elternbrief hatten wir mitgeteilt, dass die Fächer katholische und evangelische Religion und Bildende Kunst im 7. Jahrgang eventuell aufgrund der Lehrerversorgung nur im 1. Halbjahr unterrichtet werden können. Wir freuen uns, dass der Unterricht in diesen Fächern auch im 2. Halbjahr – wenn auch teilweise gekürzt – stattfinden kann.

### 4. Sprechstunden der Lehrkräfte

Schuljahr 2009/10 (2. Halbjahr)

Die Lehrkräfte sind nach vorheriger Anmeldung zu folgenden Zeiten im Lehrerzimmer zu erreichen:

<b>Schulleitung:</b>		<b>Frau Kranz</b>	<b>Do. 6. Std.</b>
		<b>Frau Kromberg</b>	<b>n.V.</b>
<b>NN</b>	<b>n .V.</b>	<b>Frau Leppla</b>	<b>Fr. 4. Std.</b>
<b>Frau Meiswinkel</b>	<b>n .V.</b>	<b>Herr Lieser</b>	<b>n.V.</b>
<b>Herr Roth</b>	<b>n. V.</b>	<b>Herr Loré</b>	<b>Fr. 6. Std.</b>
		<b>Herr Neukirch</b>	<b>Mo. 6. Std.</b>
<b>Frau Andre</b>	<b>Fr. 5. Std.</b>	<b>Frau Nikolaus</b>	<b>Do. 4. Std.</b>
<b>Frau Asel</b>	<b>Mi. 2. Std.</b>	<b>Herr Pallmann</b>	<b>Do. 3. Std.</b>
<b>Herr Barkowski</b>	<b>n.V.</b>	<b>Herr Panagiotopoulos</b>	<b>n.V.</b>
<b>Frau Becker</b>	<b>Fr. 5. Std.</b>	<b>Frau Rausch</b>	<b>Mi. 6. Std.</b>
<b>Herr Bertsch</b>	<b>Do. 2. Std.</b>	<b>Frau Rehbein</b>	<b>n.V.</b>
<b>Herr Böhke</b>	<b>Fr. 4. Std.</b>	<b>Herr Rettig</b>	<b>Mi. 4. Std.</b>
<b>Frau Brill</b>	<b>Do. 5. Std.</b>	<b>Herr Rippel</b>	<b>Do. 4. Std.</b>
<b>Herr Buhl</b>	<b>Mi. 4. Std.</b>	<b>Frau Rohnstock</b>	<b>Fr. 6. Std.</b>
<b>Herr Burkhart</b>	<b>Do. 5. Std.</b>	<b>Frau Scheinost</b>	<b>Do. 4. Std.</b>
<b>Frau Dammann</b>	<b>Mi. 5. Std.</b>	<b>Frau Schmidt, M. S.</b>	<b>Do. 4. Std.</b>
<b>Herr Dick</b>	<b>Mo. 6. Std.</b>	<b>Herr Schmitt</b>	<b>Mo. 4. Std.</b>
<b>Herr Fischer</b>	<b>Fr. 6. Std.</b>	<b>Herr Schulte</b>	<b>Fr. 5. Std.</b>
<b>Frau Frye</b>	<b>n.V.</b>	<b>Frau Schuster</b>	<b>Do. 5. Std.</b>
<b>Herr Frisch</b>	<b>Fr. 4. Std.</b>	<b>Frau Teeselink</b>	<b>Do. 5. Std.</b>
<b>Frau Girisch</b>	<b>Di. 5. Std.</b>	<b>Frau Tophofen</b>	<b>Mo. 5. Std.</b>
<b>Herr Göller</b>	<b>Di. 6. Std.</b>	<b>Herr Trocha</b>	<b>Do. 6. Std.</b>
<b>Frau Graff</b>	<b>Fr. 4. Std.</b>	<b>Frau Voigt</b>	<b>Mi. 5. Std.</b>
<b>Herr Groß</b>	<b>Mo. 5. Std.</b>	<b>Frau Welsch</b>	<b>Mo. 4. Std.</b>
<b>Frau Groß</b>	<b>Mo. 5. Std.</b>	<b>Herr Wettmann</b>	<b>Di. 4. Std.</b>
<b>Herr Hartmann</b>	<b>Mi. 3. Std.</b>	<b>Herr Wild</b>	<b>Mo. 5. Std.</b>
<b>Herr Hauer</b>	<b>Do. 6. Std.</b>	<b>Frau Wild-Lumma</b>	<b>Mo. 4. Std.</b>
<b>Frau Heckmann</b>	<b>Do. 5. Std.</b>	<b>Frau Dr. Woesner</b>	<b>Do. 4. Std.</b>
<b>Frau Heist</b>	<b>Fr. 4. Std.</b>	<b>Frau Wolf</b>	<b>Fr. 6. Std.</b>
<b>Frau Hülsewede</b>	<b>Mo. 5. Std.</b>	<b>Frau Zahler</b>	<b>Fr. 3. Std.</b>
<b>Herr Jacobs</b>	<b>Mo. 4. Std.</b>	<b>Frau Zimmer</b>	<b>Fr. 4. Std.</b>
<b>Herr Jung</b>	<b>Mo. 5. Std.</b>		
<b>Herr Dr. Kiehl</b>	<b>Fr. 3. Std.</b>	<b>Referendare:</b>	
<b>Frau Kiehlborn-Ness.</b>	<b>Mi. 5. Std.</b>	<b>Frau Becker</b>	
<b>Herr Kilburg</b>	<b>Mi. 6. Std.</b>	<b>Frau Dumont</b>	
<b>Frau Kirch-Hock</b>	<b>n.V.</b>	<b>Herr Kauf</b>	
<b>Herr Klees</b>	<b>Fr. 6. Std.</b>	<b>Frau Linker</b>	
<b>Herr Klein</b>	<b>Mo. 4. Std.</b>	<b>Frau Wack</b>	
<b>Frau Knerner</b>	<b>Mo. 5. Std.</b>	<b>Herr Weidler</b>	

## 5. Zurücktreten nach § 44 und Versetzung nach § 71 der SchO

Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam:

### § 44: Freiwilliges Zurücktreten

„(1) Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schul-wechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten; in Ausnahmefällen können Schülerinnen und Schüler ein zweites Mal zurücktreten.“

(2) Ein Zurücktreten aus einer Klassenstufe, die wiederholt wird, oder in eine Klassenstufe, die wiederholt wurde, ist nicht möglich.

(3) Die Eltern können das Zurücktreten bis zum letzten Unterrichtstag vor den Osterferien beantragen. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz. Wird dem Antrag stattgegeben, besuchen die Schülerinnen und Schüler unverzüglich den Unterricht der nächstniedrigeren Klassenstufe.“

Für die Oberstufen gelten andere Regelungen.

### § 71: Versetzung in besonderen Fällen

„Schülerinnen und Schüler können abweichend von den Bestimmungen der §§ 65, 66 und 67 in besonderen Fällen, wie längerer Krankheit, Wechsel der Schule während des Schuljahres, außergewöhnlichen Entwicklungsstörungen, besonders ungünstigen häuslichen Verhältnissen oder einseitiger Begabung versetzt werden, wenn dies bei Würdigung ihrer Gesamtpersönlichkeit, ihrer besonderen Lage, ihres Leistungsstandes, einschließlich des Leistungsstandes im wahlfreien Unterricht, und ihres Arbeitswillens gerechtfertigt und eine erfolgreiche Mitarbeit in der nächsthöheren Klassenstufe zu erwarten ist.“

Ein entsprechender schriftlicher Antrag muss der Schule ggf. bis spätestens einen Monat vor dem letzten Unterrichtstag vorliegen.

## 6. Neue Hausordnung

Unsere bisherige Hausordnung musste überarbeitet werden, da z. B. die Regelungen für den Umgang mit Handys und ähnlichem fehlte. Alle zustimmungspflichtigen Gremien haben der neuen Hausordnung zugestimmt und deshalb ist diese ab dem 01.02.2010 gültig.

Die wichtigsten Änderungen im Folgenden:

Jeglicher Gebrauch von Handys und privaten Aufzeichnungs- und Abspielgeräten (Bild und Ton) ist auf dem Schulgelände nicht erlaubt. Diese Geräte (einschließlich Zubehör, z.B. Kopfhörer) müssen ausgeschaltet sein und dürfen nicht bereitgehalten oder sichtbar mitgeführt werden.

Für individuelle Ausnahmen ist eine vorherige Absprache mit der jeweils unterrichtenden Lehrkraft erforderlich.

Das Empfangen und Weiterleiten/Senden von Bildern, Tonaufnahmen und Filmen über kabellose Schnittstellen oder Verkabelung der Handys u.a. ist auf dem Schulgelände untersagt.

Bei einem Verstoß werden die Geräte ausgeschaltet, von der Lehrkraft eingezogen und im Sekretariat abgegeben; bei nicht volljährigen Schülern wird das Gerät den Eltern, bei Verstoß gegen die Jugendschutzbestimmungen der Polizei ausgehändigt.

Bei Leistungsüberprüfungen kann die Nutzung von unerlaubten Hilfsmitteln (von elektronischen Geräten, z.B. Handy) als Täuschungsversuch gewertet werden.

Die Geräte sind bei Verlust nicht versichert.

## **7. Anzahl der Klassenarbeiten für die Jahrgangsstufe 6 im Fach Latein**

In der 6. Jahrgangsstufe werden im Fach Latein (2. Fremdsprache) 5 Klassenarbeiten geschrieben (nicht 6 Klassenarbeiten, wie im Elternbrief Nr. 1 fälschlicherweise angegeben worden ist).

## **8. VERA 8**

Im letzten Elternbrief sind die Termine für die Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, 1. Fremdsprache und Mathematik angegeben worden. Nach Mitteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur muss im Schuljahr 2009/2010 nur im Fach Deutsch eine Vergleichsarbeit geschrieben werden. Diese Vergleichsarbeit wird am 24.02.2010 für die 8. Klassen stattfinden.

## **9. Kriseninterventionsteam**

Seit fast zwei Jahren existiert am Sickingen Gymnasium ein Kriseninterventionsteam. Es setzt sich aus speziell geschulten Lehrern, Vertretern der Elternschaft, der Schulleitung und externen Fachberatern zusammen. In regelmäßigen Sitzungen bereitet das Team wichtige Abläufe für das Vorgehen der Schule bei diversen Krisensituationen und die bestmögliche Unterstützung der Betroffenen vor. Krisen können neben den Großlagen wie Feuer, Amok oder Bombendrohung auch Todesfälle oder schwere Krankheitsfälle im Umfeld oder auch innerhalb der Schulgemeinschaft sein.

Das letzte Schulhalbjahr hat gezeigt, dass nicht nur Krisen selbst, sondern auch vermeintliche Bedrohungen sehr unterschiedlich wahrgenommen und empfunden werden. Insbesondere fehlende oder fehlerhafte Informationen können dazu führen, dass Situationen als bedrohlich empfunden werden.

**Sollte für die Schulgemeinschaft und damit auch für die Schüler eine Bedrohung existieren, werden Sie umgehend von der Schulleitung und der Polizei über die Lage informiert werden.**

## **10. Schulfest**

Das Schulfest lag in diesem Schuljahr wieder am gleichen Termin wie die Informationsveranstaltung für neue Fünftklässler/-innen und war wieder eine sehr erfolgreiche Gemeinschaftsveranstaltung der ganzen Schule. Schüler, Eltern und Lehrer haben den Tag intensiv vorbereitet und ansprechend gestaltet. Allen ein herzliches Dankeschön!

## 11. Spende an die REHA-Westpfalz und an die Westpfalz-Werkstätten

### 8.500 Euro aus Schülerlauf

(Auszug aus einem Artikel des Wochenblatts am 23.12.09)

„Über zwei Spendenschecks in einem Gesamtbetrag von 8500 Euro, die ihnen von Elena Vasjatkin und Aline Sander... überreicht wurden, konnte sich Martin Phieler, Leiter des Reha-Zentrums Westpfalz und Dieter Martin, Werkstattdirektor der Westpfalz-Werkstätten in Landstuhl freuen. Der Erlös stammt aus einem Schülerlauf, der im letzten Herbst am Sickingen-Gymnasium Landstuhl stattfand. Die Idee dazu kam den beiden Schülerinnen bei ihren Praktika in den beiden Einrichtungen. Schnell konnten sie die Lehrer an ihrer Schule, allen voran Eva Mootz und Dominik Hauer, für ihr Vorhaben gewinnen. Allen Schülerinnen und Schülern wurde im Sportunterricht die Gelegenheit gegeben, innerhalb 20 Minuten so viele 100-Meter runden zu laufen, wie es ihre Kondition hergab. Sponsoren aus dem Familien- und Bekanntenkreis der Schülerinnen und Schüler hatten sich vorher bereit erklärt, für jede gelaufene Runde einen Geldbetrag zu spenden. Am Ende stand die Spendensumme fest, von der 3500 Euro an die Westpfalz-Werkstätten und 5000 Euro an das Reha-Zentrum gehen. Ein ganz großes Dankeschön der Vertreter der beiden Einrichtungen galt nicht nur den Initiatoren des Spendenlaufs, sondern auch den Lehrkräften und natürlich den Läuferinnen und Läufern, die diesen stolzen Betrag erlaufen haben...“

## 12. Jahresbericht für das Schuljahr 2009/10

Zum Ende des Schuljahres soll wieder ein Jahresbericht der Schule mit vielen Informationen und Bildern erscheinen. Wir gehen davon aus, dass alle Schüler (ausgenommen Geschwister) einen Jahresbericht beziehen, und haben so auch den Preis (3, 50 Euro) entsprechend kalkuliert.

## 13. Fahrtkosten, Hinweis an die Eltern unserer Schüler in den 10. Klassen

Die Fahrtkosten zur Schule werden mit dem Eintritt in die MSS nur einkommensabhängig auf besonderen Antrag übernommen. Wie alljährlich erhalten die Schüler der 10. Klassen rechtzeitig ein Informationsblatt.

## 14. Schulbuchausleihe

Ab dem Schuljahr 2010/2011 können die Schulbücher für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 10 ausgeliehen werden, allerdings nur bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze unentgeltlich. Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://lmf-online.rlp.de>. Sie werden auch in Elternbriefen über das Verfahren der Schulbuchausleihe näher informiert.

## 15. Blumenzwiebeln am Sickingen-Gymnasium

An jeder Schule gibt es von Zeit zu Zeit Wünsche, die aus dem laufenden Haushalt nicht gedeckt werden können, sei es, weil der Schulträger nicht über die entsprechenden Mittel verfügt oder aber, weil sie schlicht und ergreifend zu teuer sind. Um dem in gewissem Maße zu begegnen, werden am Sickingen-Gymnasium seit 2007 einmal jährlich Blumenzwiebeln verkauft. Dazu stellt ein in Düsseldorf ansässiges Unternehmen der Schule Kataloge, Tüten sowie Plakate zur Verfügung und liefert die von den Eltern bestellten Zwiebeln. Die Schule kümmert sich um deren Verteilung und kann im Gegenzug über 30 Prozent des Umsatzes verfügen. Seit 2007 waren dies jährlich zwischen 770 und 850 Euro.

Im ersten Jahr wurde das Geld zur Teilfinanzierung der Technikempore in der Aula verwandt. Seitdem hat die für Aufführungen und Veranstaltungen benötigte Licht- und Tontechnik einen festen Platz und muss nicht fortwährend auf- und abgebaut werden. Im Folgejahr 2008 konnte ein leistungsfähiger Deckenbeamer für den Filmsaal angeschafft werden. Dank beträchtlicher Zuschüsse seitens der Schule für DVD-Spieler, Verstärker und Lautsprecher können nun auch vor größeren Lerngruppen Filme und Präsentationen vorgeführt werden. Über die Verwendung des im Vorjahr vereinnahmten Geldes ist noch nicht abschließend entschieden. Im Moment ist geplant, für einen der Räume des Oberstufenbaus einen weiteren Deckenbeamer zu kaufen.

Wir möchten daher allen Eltern danken, die seit drei Jahren an unserer Aktion teilnehmen und der Schule so die Gelegenheit geben, hier und da eine Zusatzanschaffung zu tätigen, die aus dem normalen Haushalt nicht möglich wäre.

-----  
(hier abtrennen)

### **Empfangsbestätigung:**

Schüler/in: .....

Klasse:.....

Ich bestätige den Empfang des Elternbriefes Nr. 4 im Schuljahr 2008/09.

Ich bestelle einen Jahresbericht (3, 50 Euro)

ja       nein      (bitte ankreuzen)

Datum: .....  
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)